

Informationen zur Bachelor-Thesis ¹

Der vorliegende Leitfaden soll die Erstellung der Thesis erleichtern. Er enthält in erster Linie allgemeinverbindliche Regelungen, die sich zum Teil auch aus der Prüfungsordnung ergeben. Darüber hinaus verweist er aber auch auf Aspekte, die in den verschiedenen Modulen und Fachdisziplinen unterschiedlich gehandhabt werden und die deshalb individuell mit den Betreuer/innen der Thesis abzustimmen sind.

1. Rahmenbedingungen

Sie haben für die Bachelor-Thesis elf Wochen Zeit. Es kann beim Prüfungsausschuss eine Verlängerung von bis zu drei Wochen beantragt werden, wenn sie die Arbeit aus Gründen, die Sie nicht selbst zu vertreten haben, nicht rechtzeitig fertig stellen können. Eine weitere Verlängerung ist nur in besonderen Härtefällen möglich.

Die Bachelor-Thesis kann auch von zwei Personen geschrieben werden. Hierbei muss anhand von Kriterien wie der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen o. ä. deutlich erkennbar sein, wer welchen Beitrag zur Bachelor-Thesis verfasst hat. Die Bachelor-Thesis muss gebunden werden und ist in *dreifacher* Ausfertigung incl. drei elektronischen Fassungen in einem gängigen Dateiformat, das auch das Kopieren und Drucken des Textes erlaubt im Prüfungsamt abzugeben. Eine fristgerechte Einreichung der Thesis ist vom Eingang zum vorgegebenen Datum abhängig und wird durch einen Eingangsstempel dokumentiert.

2. Aufbau der Bachelor-Thesis

In der Bachelor-Thesis ist der folgende formale Aufbau einzuhalten:

1. Titelblatt
2. Inhaltsverzeichnis (evtl. Abkürzungsverzeichnis und/oder Tabellenverzeichnis)
3. Textteil
4. Alphabetisch geordnetes Literaturverzeichnis
5. evtl. Anhang
6. Persönliche Erklärung

2.1 Titelblatt

Das Titelblatt sollte in geeigneter Aufteilung und Form folgende Angaben enthalten:

- Hochschule und Fachbereich
- Studiengang und SS/WS Jahr
- Titel, evtl. Untertitel
- Name, Vorname und Matrikel-Nummer der Verfasser/in
- keine Adressen mit Telefon und Email-Adresse (Datenschutz)
- Namen der Prüfer/innen
- Ort, Datum des Abgabetermins

¹ Diese Information für die Studierenden des FB 6 wurde vom Fachbereichsrat auf seiner Sitzung vom 07.01.2009 einstimmig beschlossen und nachträglich in Abschnitt 1 aufgrund der Prüfungsordnung ergänzt.

2.1 Inhaltsverzeichnis (evtl. Abkürzungsverzeichnis und/oder Tabellenverzeichnis)

Die Thesis sollte ein Inhaltsverzeichnis enthalten, aus dem der Aufbau der Arbeit klar hervorgeht. Über gesonderte Verzeichnisse für Tabellen, Abbildungen sowie über die Verwendung von Abkürzungen und die Notwendigkeit eines gesonderten Verzeichnisses stimmen Sie sich bitte mit Ihren Betreuer/innen ab.

2.2 Textteil

Zur Erleichterung eines stringenten Aufbaus wird empfohlen, die Struktur der Thesis auf die vereinbarte Frage- bzw. Themenstellung hin auszurichten. Diese sollte bereits in der Einleitung deutlich werden, so dass eine Leser/in die Zielsetzung und den Fokus der Arbeit frühzeitig erfassen kann. Der Textteil sollte dann trichterförmig auf die Bearbeitung des zentralen Themas bzw. auf die Beantwortung der Fragestellung zulaufen. Ein so fokussierender Aufbau hilft, die beschränkten zeitlichen und räumlichen Ressourcen bei der Thesis optimal zu nutzen und zu breit angelegte Texte zu vermeiden.

Bei empirischen bzw. praktischen Arbeiten sollte die Fragestellung als ‚Ankerpunkt‘ gesehen werden: der *Theorieteil* dient dazu, sie zu entwickeln; die *Methodik* (z.B. qualitative oder quantitative Forschungsmethoden) sollte so gewählt werden, dass damit eine Beantwortung geleistet werden kann. Behandelt eine Arbeit ein Praxisprojekt, so sind hier Überlegungen und Planungen zur Didaktik und Methodik aufzuführen. Im *Ergebnisteil* werden dann Befunde dazu wiedergegeben. Im anschließenden *Diskussionsteil* soll nicht nur hinsichtlich der zuvor dargestellten Theorien und Vorbefunde aus der Literatur, sondern vor allem bezogen auf die Fragestellung diskutiert werden.

2.3 Alphabetisch geordnetes Literaturverzeichnis

Die Gestaltung des Literaturverzeichnisses sollten Sie mit Ihren Betreuer/innen abstimmen. Das Literaturverzeichnis muss alphabetisch geordnet und vollständig sein, d. h. alle Literaturquellen, die Sie im laufenden Text verwendet haben, müssen im Literaturverzeichnis enthalten sein. Falls (fachlich fundierte) Internetquellen Verwendung finden, sind auch diese im Literaturverzeichnis anzugeben.

2.4 Anhang

Um den Hauptteil übersichtlicher zu gestalten, können Sie einen Anhang hinzufügen. Dieser nimmt ergänzendes Material auf, das nicht direkt in den laufenden Text gehört, aber zur Ergänzung der Nachweise erforderlich ist. Achten Sie auch bei dem Anhang auf eine übersichtliche Gliederung. Sie sollten bei umfangreicheren Anhängen wie Materialbänden und Internetquellen ein Anhangsverzeichnis erstellen. Die Nummerierung der Seitenzahlen wird hierbei im Anhang neu begonnen.

Insbesondere bei *empirischen Studien* kann ein Anhang erforderlich sein. Dieser enthält z. B. den oder die Fragebögen und die statistischen Auswertungen. Bei Praxisprojekten werden z.B. Flyer, Arbeitsblätter und Anschreiben an Teilnehmer/innen oder Erziehungsberechtigte im Anhang aufgeführt. Unter anderem kann durch die Wiedergabe von Materialien im Anhang eine bessere Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit der Untersuchung gewährleistet werden. Geführte Interviews, Internetquellen und nicht öffentlich verfügbare Dokumente können entweder in ausgedruckter Form als Anhang oder als Datensatz auf einer CD der Bachelor-Thesis beigefügt werden.

2.5 Erklärung

Als letztes Blatt ist eine von Ihnen als Verfasser/in der Bachelor-Thesis unterschriebene Erklärung beizufügen. Wenn für den Anhang eine zusätzliche Bindung vorgenommen wird, wird die Erklärung im ersten Band mit eingebunden. Die *Unterschrift* ist in *allen Abgabeexemplaren eigenhändig* zu leisten. Dieses Blatt wird nicht nummeriert.

Erklärung

Hiermit versichere ich, dass ich meine Bachelor-Thesis zum Thema: [*Thema einsetzen*] selbstständig verfasst und keine anderen Hilfsmittel, als die angegebenen benutzt habe. Alle Stellen, die von Autoren wörtlich oder sinngemäß übernommen sind, habe ich durch Angabe von Quellen als Zitat kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde bisher weder in Teilen noch insgesamt einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Ich bin (nicht) damit einverstanden, dass ein Exemplar meiner Bachelor-Thesis zur Einsicht ausgelegt wird.

(Ort, Datum)

(Unterschrift / Vor- und Zunamen)

3. Vorschläge zur formalen Gestaltung des Textes

Bei der formalen Gestaltung sollten Sie auf Kriterien wie z.B. Lesbarkeit, Übersichtlichkeit und Klarheit im Aufbau achten. Des Weiteren gelten folgende Hinweise:

- Die Arbeit sollte ca. 50 Seiten (zzgl. Anhang) umfassen.
- Sie sollten die Seiten der Bachelor-Thesis einseitig ausdrucken. Dies dient der besseren Lesbarkeit, zudem haben die Betreuer/innen genügend Platz für Randnotizen.
- Empfohlen wird ein Rand von 3 cm links und 2 cm rechts; überprüfen Sie jedoch auch den optischen Eindruck.
- Sie sollten sich für max. zwei verschiedene Schriftarten entscheiden, die nicht gewechselt werden sollten. Eine Schriftart sollte für die Überschriften gewählt werden, die andere für den Haupttext. Wählen Sie eine durchgehend einheitliche Form.
- Die Schriftgrößen zwischen 11 pt und 13 pt gelten als gut lesbar. Beachten Sie, dass unterschiedliche Schriftarten bei gleicher Größenangabe unterschiedlich groß wirken. Bei Fußnoten sollte die Schriftgröße ein wenig kleiner gewählt werden (zwischen 8 pt und 10 pt).
- Ein sinnvoller Zeilenzwischenraum beträgt 20% -30% der Schriftgröße, in der Regel ist dies ein Zeilenabstand von 1,5 (abhängig von der Schriftart).
- Verwenden Sie keine Unterstreichungen, sondern kursive Hervorhebungen (z.B. von Fachbegriffen).

4. Abschlussbemerkung

Über diese Allgemeinen Hinweise hinausgehend gibt es von Fach zu Fach und von Prüfer/in zu Prüfer/in spezifische Empfehlungen zum Aufbau der Arbeit. Folgende Aspekte sollten Sie individuell mit Ihrer Betreuer/in abstimmen, da sie sich in den verschiedenen Fachdisziplinen stark unterscheiden können:

- Begrenzung des Umfangs (welchen Stellenwert hat eine Begrenzung des Seitenumfangs?)
- Zitierweise im Text (z.B. Autorenangaben in Klammern vs. in Fußnoten)
- Quellenangaben im Literaturverzeichnis, die sich in den einzelnen Fachdisziplinen unterscheiden (entsprechend der Vorgaben der jeweiligen wissenschaftlichen Fachgesellschaften)
- Nutzung von Internetquellen und deren Nachweis (z.B. als CD/DVD oder Ausdruck im Anhang). Generell wird von der Verwendung populärwissenschaftlicher und ungesicherter Quellen aus dem Internet (z.B. www.Wikipedia) abgeraten, wohingegen qualitativ hochwertigere Quellen (z.B. Fachdatenbanken, Veröffentlichungen wiss. Fachgesellschaften) eine nützliche Bereicherung sein können.
- Gliederung und Gewichtung der einzelnen Kapitel der Arbeit
- Dokumentation von Praxisprojekten z.B. durch Fotos, Video usw.

Weitere Hinweise finden Sie in der [Rahmenprüfungsordnung in den §§ 23](#) und folgende.